

91271-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung –
Rahmenvereinbarung Veeam Backup Solutions

OJ S 31/2024 13/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle

E-Mail: vergaben-itsc@haw-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Veeam Backup Solutions

Beschreibung: Im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens vergibt die Auftraggeberin
HAW Hamburg als Konsortialführerin und Auftraggeberin (KF / AG) für die in der Anlage 1 zu
dieser Vergabeunterlage aufgeführten bezugsberechtigten und zu beliefernden Einrichtungen
(Konsortialpartner = KP), s.a. Datei; Leistungsbeschreibung_Anlage-
1_Bezugsberechtigte_2024-01-EU-ITSC.xlsx, eine Rahmenvereinbarung. Gegenstand des
Verfahrens ist der Bezug von Lizenzen zur Nutzung von Veeam Produkten, inkl.

Softwarewartung zur Nutzung von Veeam Produkten, sowie die Möglichkeit zum Nachkauf
von weiteren Lizenzen gemäß den vom Hersteller Veeam festgelegten lizenzrechtlichen und
fiskalischen Bestimmungen (Rabattregelungen) und entsprechende Dienstleistungen rund-um
den Einsatz von Veeam-Produkten beim Auftragnehmer (AN). Die KP stammen gemäß der
Definition von Veeam aus dem Umfeld Forschung und Lehre (Education) und dem Sektor
Öffentliche Auftraggeber (Public) und werden auch hinsichtlich der von Veeam an die Reseller
gewährten Rabattsätze für die Software unterschiedlich eingestuft. Als Education-Sektor
zählen ausschließlich Organisationen, an denen ein in Deutschland anerkannter
Schulabschluss erzielt werden kann. Als öffentlicher Auftraggeber zählen ausschließlich
Organisationen im Sinne von § 99 GWB.

Kennung des Verfahrens: 66a99775-2d2d-44e4-b776-c58be511c2cd

Interne Kennung: 2024-01-EU-ITSC

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48710000 Softwarepakete für die Datensicherung und -
wiederherstellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle Berliner Tor 5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20099

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: An allen Standorten der bezugsberechtigten Einrichtungen in Deutschland.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7JH4H1

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Veeam Backup Solutions

Beschreibung: Die Abrufe bzw. Beauftragungen aus der Rahmenvereinbarung erfolgen durch jeden KP selbst im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Jeder KP gilt mithin als eigenständiger und selbstverantwortlicher Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung.

Dienstleistung im Rahmen der Inbetriebnahme und Unterstützung sowie

Wartungsverlängerung für Bestandslizenzen. Neukauf von Lizenzen Die Vergabeleistung ist von einem Bieter als Gesamtleistung zu erbringen.

Interne Kennung: 2024-01-EU-ITSC

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48710000 Softwarepakete für die Datensicherung und -wiederherstellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle Berliner Tor 5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20099

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: An allen Standorten der bezugsberechtigten Einrichtungen in Deutschland.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann 2x um 12 Monate verlängert werden. Die 12-monatige Verlängerung erfolgt automatisch nach Ablauf von 12 Monaten, sofern nicht einer der beiden Vertragsparteien (KP oder AN) schriftlich 3 Monate vor Ablauf der 12-monatigen Frist gekündigt hat. Der Vertrag der Konsortialpartner mit dem AN endet automatisch daher durch den Zeitablauf von 24, max. 48 Monaten (= maximale Laufzeit-Obergrenze der Rahmenvereinbarung). Das Recht auf außerordentliche Vertragskündigung bleibt davon unberührt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen ist als Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit für IT vom Bieter zu zeichnen. Das Dokument Eigenerklärung_soziale_Nachhaltigkeit-IT_2024-01-EU-ITSC.pdf wurde unter den Vergabedokumenten veröffentlicht vom Auftraggeber.

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben für Registerabfragen: Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, die Angaben des Bieters durch Registerabfragen zu verifizieren, etwa des Gewerbezentralregisters (§ 150a GewO) und/oder des Wettbewerbsregisters gem. WRegG und/oder im Rahmen der Präqualifizierungsangaben des Bieters nach §122 Abs.3 GWB im Amtlichen Verzeichnis der IHK (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>). Folgende Angaben sind daher zu machen (Hinweis: Bietergemeinschaften müssen die Angaben für jedes Mitgliedsunternehmen einzeln machen.): - Unternehmen (Firma/Name, Sitz und Rechtsform), - Geschäftsführung bzw. verantwortlich handelnde Personen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, Geburtsname der Mutter, Staatsangehörigkeit), - Registergericht oder Genehmigungsbehörde, - Handelsregisternummer oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, - Sofern der Bieter nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet ist, hat er zur Bestätigung auf Verlangen folgende Unterlagen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in Berufsregister/Handwerksrolle /Industrie- und Handelskammer, - Steuernummer: Steuer-IdNr. oder USt-IdNr. oder W-IdNr.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Eignungskriterien Eigenerklärung des Bieters, dass er über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorlegt. Sonstige Angaben nach § 7 HmbVgG: Die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) wurden ordnungsgemäß erfüllt. Zur Bestätigung werden auf Verlangen entsprechende Nachweise vorgelegt, z.B. - eine aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, - eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung, die nicht älter als 12 Monate sein darf, - ggf. eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts. Ich/wir werde/n Leistungen nur auf Unterauftragnehmer übertragen, die sich zur Einhaltung der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verpflichtet haben, und werde/n ihre Einhaltung kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG). Ich/wir werde/n für die Unterauftragnehmer alle in Nr. 4 geforderten Nachweise vor Auftragserteilung (§ 7 Abs. 2 HmbVgG) sowie alle übrigen Nachweise auf Verlangen vorlegen. Mir/Uns sind die Sanktionsmöglichkeiten des § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Pflichten aus §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG bekannt (Vertragsstrafe, Kündigung und Rücktritt vom Vertrag). Mir/Uns ist bekannt, dass eine

falsche, unvollständige oder unterlassene Erklärung oder Angabe zum Ausschluss vom Wettbewerb, zu Vergabesperre und Eintragung in das Wettbewerbsregister führen kann. Mir /Uns ist bekannt, dass alle in diesem Vordruck geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen vollständig und fristgerecht (nach Wahl der Vergabestelle mit dem Teilnahmeantrag, dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen) vorzulegen sind. Andernfalls kann die Vergabestelle berechtigt sein, das Angebot vom Wettbewerb auszuschließen (§ 7 Abs. 1 HmbVgG i.V.m. § 41 UVgO bzw. § 56 VgV). Ich/Wir geben den Gesamtumsatz der Jahre 2021,2022,2023 im Eignungsvordruck an. Die Eignungsleihe ist ohne Einschränkung nach § 34 UVgO bzw. § 47 VgV zulässig. Sollte der Bieter Unteraufträge an Eignungsleiher vergeben, gilt: - Ich/Wir verfüge/n über die Mittel jedes Eignungsleihers (§ 34 Abs. 1 UVgO bzw. § 47 Abs. 1 VgV). Ein geeigneter Nachweis hierüber wird auf Verlangen der Vergabestelle unverzüglich vorgelegt. - Die geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen aus Nr. 2-3 des Vordrucks Eignung werden auf Verlangen unverzüglich für jeden Eignungsleiher vorgelegt (§ 34 Abs. 2 UVgO bzw. § 47 Abs. 2 VgV). - Ich/Wir hafte/n gemeinsam mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung (§ 34 Abs. 3 UVgO bzw. § 47 Abs. 3 VgV). Diese Haftungserklärung ist von entsprechenden Vollmachten jedes Eignungsleihers gedeckt, die der Vergabestelle auf Verlangen unverzüglich vorgelegt werden. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB sind folgende Angaben des Bieters zu machen: - Für mein/unser Unternehmen liegt kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor oder sofern ein Ausschlussgrund vorliegt ist dieser anzugeben und die Maßnahmen zur Selbstreinigung, die nach § 125 GWB ergriffen wurden, anzugeben. - Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vor. -Das Preisrecht (insbes. VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in gültiger Fassung) wurde beachtet. -Die Finanzbehörde Hamburg hat mich /uns nicht von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. -Es liegt keine Verfehlung nach § 2 Abs. 2 GRfW vor, die einen Ausschluss vom Wettbewerb und/oder Registereintrag (auch in vergleichbaren Registern) rechtfertigen könnte. Lagen in den letzten drei Jahren Verfehlungen im Sinne von § 2 Abs. 2 des GRfW vor; sind diese zu benennen. Allerdings wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung und Prävention ergriffen, (Aufzählung durch den Bieter). Der Bieter fügt zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei. Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können. Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Eignungskriterien Bitte geben Sie den NUTS-Code für den Sitz Ihres Unternehmens an. (Suchmaschine: <https://www.nutscode.de/#>).

Ich/Wir erkläre/n, über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen. Als Nachweis werden schon jetzt folgende Unterlagen vorgelegt: Angabe der Anzahl der festangestellten Mitarbeiter:innen des Bieters, die für den Leistungsgegenstand / die Aufgaben gemäß Leistungsbeschreibung beim Bieter beschäftigt sind: Referenzen über vergleichbare Leistungen: Ich/Wir habe/n in den letzten 3 Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt. Zur Bestätigung wird 1 geeignete Referenznachweise (bei Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag, ansonsten auf Verlangen) aus den letzten 3 Jahren vorgelegt, die mindestens die Art der Leistung, die Auftragssumme, den Zeitraum der Auftragsausführung angeben. Die Referenz muss bzgl. der zu vergebenen Anforderungen einen Rahmenvertrag über Veeam-Lizenz-Beschaffungen nachweisen. Sie setzt die Anforderungen an die folgenden

Parameter kumulativ voraus: Auftragsvolumen: mind. 1,0 Mio EUR netto oder höher. Die Hälfte des Volumens muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits erbracht sein Folgende Zertifizierungen bestehen. Notwendig ist die Vorlage (mit Angebotsabgabe) einer entsprechenden noch gültigen Zertifizierungsurkunde zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Diese Zertifizierungen sind kumulativ gefordert: ISO 9001 - Qualitätsmanagement ISO 14001 - Umweltmanagement ISO 27001 - Informationssicherheits-Managementsystem Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung. Bitte geben Sie an, ob es sich bei Ihrem Unternehmen um ein KMU gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG handelt. (KMU = Klein und mittelständisches Unternehmen)aus Artikel 2 2003/361/EG: Die Größenklasse der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen ODER deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft. Die Eigenerklärung / das Dokument Eigenerklärung_5. RUS-EU-Sanktionspaket_2024-01-EU-ITSC.pdf und Eigenerklärung_soziale_Nachhaltigkeit-IT_2024-01-EU-ITSC.pdf und Geheimhaltungsvereinbarung_2024-01-EU-ITSC.xlsx sind ratifiziert den Angebotsunterlagen beigefügt. Mit der Angebotsabgabe verpflichtet sich der Bieter, die in der Erklärung genannten Bedingungen während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung / des Vertrages / der Einzelaufträge einzuhalten. Die Erklärung wird mit Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil. Wir erklären, dass wir die nachfolgend aufgelisteten Gesetze, Richtlinien und Standards im Rahmen unserer Leistungserbringung berücksichtigen werden: -des Bundes, des Landes Hamburg, sowie der EU DSGVO, in der jeweils gültigen Fassung. Wir erklären uns damit einverstanden, dass mit Zuschlag der den Vergabeunterlagen beigefügte EVB-IT-Liefer und Dienstleistungsvertrag geschlossen wird. Wir erklären uns damit einverstanden, dass mit Zuschlag die den Vergabeunterlagen beigefügte Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen wird. Wir erklären uns damit einverstanden, mit Abschluss der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung die technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß EU DSGVO, unter Berücksichtigung des zur Verfügung gestellten Aufbaus, der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Wir erklären, dass die Auftraggeberin Kontrollen zur Einhaltung und Berücksichtigung des Vorgenannten bei uns durchführen kann. Wir erklären die Zustimmung, dass wir als Bieter und ggf. späterer Auftragnehmer darüber informiert wurden, dass ein zu Stande kommender Vertrag dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) unterliegt und dieser nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht wird. Zudem kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtwertungspreis

Beschreibung: Das Ergebnis derr Netto-Angebotswertungs-Gesamtsumme aus dem Preisblatt, das von den Bietern auszufüllen ist und in den Vergabedokumenten veröffentlicht wurde, ist maßgeblich. Preisblatt_2024-01-EU-ITSC.xlsx

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlag nach 100% Preis (Netto-Angebotswertungs-Gesamtsumme gemäß Preisblatt) Das Angebot mit der niedrigsten Netto-Angebotswertungs-Gesamtsumme erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7JH4H1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7JH4H1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7JH4H1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/03/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabeleistung ist von einem Bieter als Gesamtleistung zu erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die Rechtsfolgefristen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE 246571598

Postanschrift: Berliner Tor 5
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20099
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: IT-Vergabestelle, Informationstechnik Service Center
E-Mail: vergaben-itsc@haw-hamburg.de
Telefon: 040-428750

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg
Registrierungsnummer: t:040428231690
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: 040 428231690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0e188581-e508-4bc6-b03d-aa4aa8ca8043-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Das Kriterium A-L1-03 mit Referenzangabe über einen Bestell-Webshop ist aus dem Kriterienkatalog in Datei Leistungsbeschreibung_Anlage-2_Kriterienkatalog_2024-01-EU-ITSC gestrichen worden. Der geänderte Kriterienkatalog steht in dem Menüpunkt Vergabeunterlagen zur Verfügung.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Das Kriterium A-L1-03 siehe unten, aus dem Kriterienkatalog wurde gestrichen. Referenzangabe über einen Bestell-Webshop (öffentlicher Auftraggeber im Hochschul Umfeld oder Forschungseinrichtungen mit mehreren Bezugsberechtigten) Der Bieter verfügt über ein Referenzprojekt, das er als verantwortliches Unternehmen innerhalb der Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) erfolgreich als AN geleistet hat oder noch leistet. Die Referenz muss bzgl. der zu vergebenden Leistungen die Abwicklung und Leistungserbringung durch einen Webshop nachweisen. Die Leistung muss sich dabei nicht zwingend auf Veeam-Produkte beziehen; es können Hardwareprodukte und/oder andere Softwareprodukte sein. Der Webshop muss jedoch in der Lage sein, das gesamte Veeam-Lizenzportfolio bestellbar anzubieten. Für die Referenz der Leistungsabwicklung via Webshop gelten folgende Anforderungen kumulativ: - Auftragsvolumen mind. 5 Mio EUR netto oder höher - größer 10 Anzahl bezugsberechtigte Einrichtungen - Die Hälfte des Volumens (2,5 Mio EUR) muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits erbracht sein Es sind die folgenden Pflicht-Angaben (als Anlage zum Angebot) zu machen: - Darstellung der Leistung, die erbracht wurde - Angabe Auftragsvolumen - Zeitraum der Leistungserbringung - Auftraggeber (Kontaktperson-Nennung auf Anforderung der Vergabestelle)

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/02/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b5b749e2-8167-4516-a5c7-7b0e12297faf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/02/2024 14:38:45 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 91271-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/02/2024